

Netzbetreibervollmacht von Anschlussnehmer/Grundstückseigentümer nachfolgend: **Vollmachtgeber**

Name

Anschrift

Anschrift Standort der Erzeugungsanlage

Vollmachtnehmer

Firma

Anschrift

Der Vollmachtnehmer wird vom Vollmachtgeber im Zusammenhang mit der **Errichtung einer Photovoltaikanlage und/oder einer Wallbox** auf dem Grundstück des Vollmachtgebers an vorgenanntem Standort gegenüber dem zuständigen Netzbetreiber in folgenden Punkten bevollmächtigt:

- Anträge zum Netzanschluss zu stellen
- Anschlüsse und Messeinrichtungen zu kündigen, umzubauen oder zu wechseln
- Erklärungen im Namen des Vollmachtgebers abzugeben
- Abstimmungen mit dem Netzbetreiber bezüglich der technischen Anschlusslösung vorzunehmen
- Kostenübernahmeerklärungen nach Absprache abzugeben
- Dokumente im Zusammenhang mit dem Anschlussvorhaben einzureichen und in Empfang zu nehmen
- Zählwerte oder Lastgangdaten in elektronischer Form zu erhalten
- Untervollmachten in demselben Umfang an Partner des Vollmachtnehmers zu erstellen

Diese Vollmacht bezieht sich auf die Netzvoranfrage/Voranmeldung, Anmeldung/Fertigmeldung und Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung der Photovoltaikanlage und/oder der Wallbox und ist bis auf Widerruf gültig.

Der Netzbetreiber ist auf Grundlage dieser Vollmacht berechtigt, Auskünfte und Informationen im Zusammenhang mit der Errichtung der Photovoltaikanlage und/oder der Wallbox an den Vollmachtnehmer weiterzugeben.

Datum



Unterschrift Anlagenbetreiber

① <input type="radio"/> Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) <input type="radio"/> Inbetriebsetzung <input type="radio"/> Teil-Inbetriebsetzung <small>Erläuterungen auf der Rückseite</small>	Eingangsvermerk (NB)	
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------	--

② Anschrift des Netzbetreibers (NB) Stadtwerke Barmstedt <small>Name des NB</small> Bahnhofstraße 27 <small>Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach</small> 25355 Barmstedt <small>Postleitzahl Ort</small>	Angaben zum Netzanschluss <small>Straße und Haus-Nr. ggf. Anschlussnutzer</small> <hr/> <small>Postleitzahl Ort Ortsteil/Flurstück-Nr./Etage</small> <hr/> <small>Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes</small> <hr/> <small>Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählnummer</small>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

③ Angemeldet wird nach TAB:			
<input type="radio"/> Neuanschluss	<input type="radio"/> Stilllegung	<input type="radio"/> Anschluss-/ Anlagenveränderung <input type="radio"/> Austausch von Messeinrichtungen <input type="radio"/> Austausch weiterer Anlagen/ Leistungserhöhung <input type="radio"/> Anlagentrennung <input type="radio"/> Anlagenzusammenlegung <input type="radio"/> Veränderung Hausanschluss <input type="radio"/> Wiederinbetriebsetzung	<input type="radio"/> zeitlich befristeter Anschluss <small>(Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...)</small> <input type="radio"/> Erzeugungsanlagen <input type="radio"/> Ladeeinrichtung <input type="radio"/> Wärmepumpe <input type="radio"/> Notstromanlagen <input type="radio"/> _____
<input type="radio"/> zustimmungspflichtige Geräte:			
<small>Bezeichnung des Gerätes</small>	<small>Anschlussleistung (kVA)</small>	<small>Bezeichnung des Gerätes</small>	<small>Anschlussleistung (kVA)</small>

④ Für Folgende Anlagen:													
Art:		Messeinrichtung (Art/Anzahl):				Gleichzeitig benötigte Leistung (kVA)			Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler		Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)	Erwarteter Jahres-verbrauch (KWh) Je Kundenanlage	
a) Baustelle (zeitl. befristet)		WS: Wechselstromzähler		DS: Drehstromzähler									
b) Wohnung		MW: Messwandler		LGZ: Lastgangzähler									
c) Gewerbe m. Branche		MZ: Mehrtarifzähler		SG: Steuergerät									
d) Gemeinschaftsanl.		2RZ: 2Richtungszähler											
e) Erzeugungsanlagen													
f)													
		Einbau:		Ausbau:									
	bisher	neu	Im End-Ausbau	Anzahl	Art	Anzahl	Art	bisher	neu	Im End-ausbau	bisher	Neu	

⑤ <small>Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsabschlussverordnung-NAV)“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u.a. das Anbringen und Verlangen von Leitungen und Leistungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu erreichen und im Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger.</small> <small>Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzprogrammes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.</small> Angebot an :		Zustimmung des Grundstückseigentümers: <small>(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)</small>	
Name, Vorname bzw. Firma		Name, Vorname bzw. Firma	
Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma		Registergericht / Registernummer bei Firma	
Straße und Haus-Nr.		Straße und Haus-Nr.	
Postleitzahl Ort		Postleitzahl Ort	
Telefon, Tax, E-Mail		Telefon, Tax, E-Mail	
<input type="radio"/> Ich bin Unternehmer und zum Vorsteuerabzug berechtigt. <input type="radio"/> Ich erbringe Bauleistungen nach § 13b UStG. Der Nachweis USt 1 TG liegt diesem Antrag bei.		Datum Unterschrift Name in Druckschrift	
Datum Unterschrift Name in Druckschrift			

⑥ Terminwunsch: _____	Bemerkungen: _____
---------------------------------	--------------------

⑦ Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:	Firmenstempel	Eingetragen bei:
Firmenname		NB
Straße und Haus-Nr.		Ausweisnummer
Postleitzahl Ort	Telefon, Fax, E-Mail	Datum Unterschrift

③Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist(sind) unter Beobachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

Ort, Datum

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Name in Druckschrift

O Inbetriebsetzungsanzeige

O Teil-Inbetriebsetzungsanlage

Anschrift des Netzbetreibers (NB)

Stadtwerke Barmstedt

Name des NB

Bahnhofstr. 27

Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

25355 Barmstedt

Postleitzahl Ort

Angaben zum Anschlussobjekt

Name Vorname Anlagennummer

Postleitzahl Ort/Ortsteil

Straße und Haus-Nr.

Tel. Tax Mobil E-Mail

Terminwunsch:

Art der in Betrieb zusetzenden Anlage

O Gewerbe

O Haushalt

O BHKW / Photovoltaik / weitere Erzeugungsanlage*)

O Allgemeine Versorgung (Treppenhaus ...)

O Baustrom

O E-Heizung / Wärmepumpe *)

*) bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z.B. Erzeugungsanlagen)

Messeinrichtungen

Anbringen von

___ St. Wechselstromzähler

___ St. Drehstromzähler

___ St. Zweitarifdrehstromzähler

___ St. Zweirichtungsdrehstromzähler

___ St. Steuergeräte

Telefonnummer für Fernauslesung

___ St. Drehstromzähler ___ A

___ St. Zweitarifdrehstromzähler ___ A

___ St. Wandlerzähler ___ / 5 A

___ St. Lastgangzähler

Wechsel der Messeinrichtung

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Gerätenummer

gegen

O Wechselstromzähler

O Drehstromzähler

O Drehstromzähler ___ A

O Wandlerzähler

O Lastgangzähler

O Steuergerät

O Eintarif

O Eintarif

O Eintarif

___ / 5 A

O Zweitarif

O Zweitarif

O Zweitarif

O Verlegung /

O Demontage der Messeinrichtung

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Zählernummer

Gerätenummer

O Wechselstromzähler

O Drehstromzähler

O Drehstromzähler ___ A

O Wandlerzähler

O Lastgangzähler

O Steuergerät

O Eintarif

O Eintarif

O Eintarif

___ / 5 A

O Zweitarif

O Zweitarif

O Zweitarif

Anbringungsort Zähler

O Keller

O HA-Raum

O _____

Erklärung:

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers / -nutzers beantragt.

Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:

Ausweisnummer

Eingetragen beim NB

Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Ort, Datum

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Firmenstempel

Erläuterungen zum Vordruck „Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)“

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

- Zu ①
- **Bitte einen maßstabgerechten Lageplan (z. B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.**
 - Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ⑥ eintragen.
 - Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks.
- Zu ②
- Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss
- Zu ③
- Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
 - Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z. B. Erzeugungsanlagen).
- Zu ④
- Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ⑥ zu verwenden.
 - Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden Tab zu entnehmen.
 - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).
- Zu ⑤
- Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
- Zu ⑥
- Hier sind Eintragungen von Terminen/ Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.
- Zu ⑦
- Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV § 13 (2).
- Zu ⑧
- Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Bearbeitungsvermerke:

Antragsstellung für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz		Eingangsvermerk (NB)	
Betreiber der Erzeugungsanlage	Firma		
	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
	Telefon, Fax		
	E-Mail		
Standort der Erzeugungsanlage	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
Errichter der Erzeugungsanlage (Elektrofachbetrieb)	Firma		
	Ansprechpartner		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
	Telefon, Fax		
	E-Mail		
Anlagenart	Neuanlage	<input type="radio"/>	
	Bestandsanlage (Erweiterung)	<input type="radio"/>	
	Rückbau	<input type="radio"/>	
Genutzte Energieform	Solare Strahlungsenergie	<input type="radio"/>	
	Kraft-Wärme-Kopplung mit Gas/Öl	<input type="radio"/>	
	Sonstiges _____		
Anmeldeunterlagen	Anmeldevordruck "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)"	<input type="radio"/>	
	Vordruck "Datenblatt-Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz"	<input type="radio"/>	
	Vordruck "Messkonzept für Erzeugungsanlagen"	<input type="radio"/>	
	Konformitätsnachweis für die Erzeugungseinheit (VDE-AR-N 4105 G.2)	<input type="radio"/>	
	Konformitätsnachweis für den NA-Schutz (VDE-AR-N 4105 G.3)	<input type="radio"/>	
	Übersichtsschaltplan in einpoliger Darstellung ab Netzanschluss (inkl. Mess- und Schutzeinrichtung)	<input type="radio"/>	
Ort, Datum		Unterschrift des Anschlussnehmers/ Errichters	

Datenblatt für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz		Eingangsvermerk (NB)	
Daten der Erzeugungsanlage			
Standort der Erzeugungsanlage	Straße, Hausnummer PLZ, Ort		
Netzeinspeisung	1-phasig	<input type="radio"/>	
	3-phasig	<input type="radio"/>	
Betriebsweise/ Einsatzart	Volleinspeisung	<input type="radio"/>	
	Überschusseinspeisung	<input type="radio"/>	
	PV Direktverbrauch nach EEG §§ Abs. 2	<input type="radio"/>	
	kaufmännisch-bilanzierte Weitergabe	<input type="radio"/>	
	Direktverbrauch und KWK Untermessung	<input type="radio"/>	
Leistungsreduzierung	max. Wirkleistung auf 70% (PV <30kW)	<input type="radio"/>	
Kompensationsanlage	nicht vorhanden	<input type="radio"/>	
	vorhanden mit _____ kVAr	<input type="radio"/>	
	Anzahl Stufen _____ Blindleistung je Stufe _____ kVAr		
	Verdrosselungsgrad bzw. Resonanzfrequenz _____		
Oberschwingungsströme gemäß	DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2)	<input type="radio"/>	
	bzw. DIN EN 61000-3-12 (VDE 0838-12) beigefügter Anlage	<input type="radio"/>	
Daten der Module			
Aufbauort der PV-Module	Dach	<input type="radio"/>	
	Fassade	<input type="radio"/>	
	Boden	<input type="radio"/>	
Modulleistung	_____ kWp	Nennleistung	_____ kW
max. Wirkleistung	_____ kW	Scheinleistung	_____ kW
Anzahl der PV Module	_____	Hersteller:	_____
Typ:	_____		
Daten der Wechselrichter			
Hersteller	_____	Typ	_____
Eigenbedarf	_____ kVA	Nennleistung	_____ kW
max. Wirkleistung	_____ kW	max. Scheinleistung	_____ kVA
Nennspannung (AC)	_____ V	Bemessungsstrom (AC)	_____ A
Anzahl der Wechselrichter	_____		
Wichtige Infos!			
-Der erstmalige Parallelbetrieb der Erzeugungsanlage mit dem Niederspannungsnetz der Stadtwerke Barmstedt ist mit diesen abzustimmen und erfolgt Beiseiteauschließlich im des verantwortlichen Elektroinstallateurs, dem Anlagenbetreiber und einem Mitarbeiter der Stadtwerke Barmstedt.			
-Die beantragte Erzeugungsanlage ist/wird unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften und Verfügungen nach den anerkannten Regeln der Technik (insbes. VDE-Vorschriften), der technischen Richtlinie für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz und den Bedingungen des Verteilnetzbetreibers (insbes. TAB) von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt.			
Ort, Datum		Unterschrift des Anschlussnehmers/ Errichters	

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher

E.8 nach der VDE-AR-N4105:2018-11

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen/Speicher Niederspannung (vom Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb – siehe 4.1 auszufüllen)			
Anlagenanschrift	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)	Firma, Ort		
	Straße, Hausnummer		
	Telefon, E-Mail		
max. Scheinleistung S_{Amax}	_____ kVA	max. Wirkleistung P_{Amax}	_____ kW
Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend)			_____ kWp
Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau?			<input type="checkbox"/>
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?			<input type="checkbox"/>
Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten und/oder Speicher (soweit jeweils in der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110?			<input type="checkbox"/>
Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt ($P_{AV, E}$ -Überwachung, 70%-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-N 4100, 5.5			<input type="checkbox"/>
Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)?			<input type="checkbox"/>
Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$			_____
Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$			_____
Zentraler NA-Schutz vorhanden:	Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt?		<input type="checkbox"/>
	Auslösekreises „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?		<input type="checkbox"/>
$P_{AV, E}$ -Überwachung vorhanden:	Funktionstest $P_{AV, E}$ -Überwachung erfolgreich durchgeführt?		<input type="checkbox"/>
	Eingestellte Wirkleistung $P_{AV, E}$		_____ kW
Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung:	Drosselung auf 70 % im Umrichter eingestellt?		<input type="checkbox"/>
	Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 70 % vorgesehen?		<input type="checkbox"/>
	Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?		<input type="checkbox"/>
Energieflussrichtungssensor – Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?			<input type="checkbox"/>
Die Symmetriebedingung wird eingehalten:			
<input type="checkbox"/> durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter			
<input type="checkbox"/> durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:			
Summe $S_{E_{max}}$ der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/Speicher	_____ kVA	_____ kVA	_____ kVA
Summe $S_{E_{max}}$ der neu hinzukommenden Erzeugungsanlagen/Speicher	_____ kVA	_____ kVA	_____ kVA
<input type="checkbox"/> oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.			
Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt:			
$Q(U)$ -Standard-Kennlinie <input type="checkbox"/> $\cos \varphi (P)$ -Standard-Kennlinie <input type="checkbox"/> fester Verschiebungsfaktor $\cos \varphi =$ <input type="checkbox"/>			
TF-Sperren in der Anschlusszusage gefordert? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		Eingebaut <input type="checkbox"/>	Prüfprotokoll liegt vor <input type="checkbox"/>
Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.			
Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers: _____			
Ort, Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber		Unterschrift Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)

Erdungsprotokoll:



Anschrift Erdungsanlage:

Name: _____

Straße, Nummer: _____

PLZ, Ort: _____

Erder:

- Staberder
- Fundamenterder
- Ringerder

Messung(3-/4-Punktmessung oder Zange):

Messgerät: _____

Messergebnis nach DIN18014: _____

Elektrofachbetrieb:

Name: _____

Straße, Nummer: _____

PLZ, Ort: _____

